

SAMSTAG 05.02.2022 | 12:00

568. NOON SONG

LITURGIE VOM
4. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT

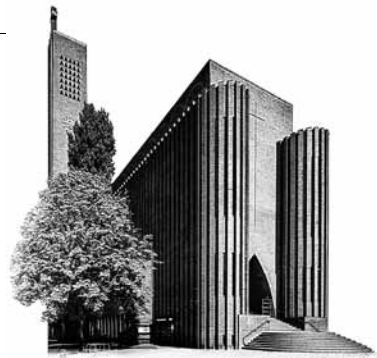
SIRVENTES BERLIN

Miriam Fahnert, Cosima Steiner, Anna Schaumlöffel
Anja Simon, Christoph Burmester, Will Frost
Jakob Ahles, Martin Backhaus
Leitung Stefan Schuck

Organist Vladimir Magalashvili

PFARRERIN ANNA KIM-CHI NGUYEN-HUU

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



DIE PATENSCHAFT

für den heutigen NoonSong übernimmt Prof. Dr. Bernd Henningsen:

Zur Erinnerung an Franziska Henningsen, 4.10.1948 - 3.2.2015

CORONA REGELN:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.

Bitte setzen Sie sich auf die grünen Filz-Markierungen (1,5 m Abstand zwischen den Haushalten).

Bitte singen Sie nur innerlich mit.

NOONSONG TROTZ CORONA - WIR SAGEN DANKE

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die Kollekteneinnahmen wegen der Besucherbeschränkung geringer aus. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Marcel Dupré (1886-1971): Souvenir (op.65bis)

LITURGIE John Bertalot (*1931): Preces & Responses für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURGIN Gott, gedenke mein nach deiner Gnade
CHOR Herr, eile mir zur Hilfe.
LITURGIN Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heil'gen Geist.
CHOR Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
und in Ewigkeit. Amen.
LITURGIN Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen der Psalm, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 4 Johann Christoph Friedrich Bach (1732-1795):
Ich lieg und schlafe ganz in Frieden (Wf XV:1)
für vierstimmig gemischter Chor a cappella¹⁾

*Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr, hilfst mir,
dass ich sicher wohne.*

*Es ist noch eine Ruh vorhanden;
auf, müdes Herz, und werde licht.
Du seufzest hier in deinen Banden,
und deine Sonne scheint nicht.
Sieh auf das Lamm, das dich mit Freuden
Dort wird vor seinem Stuhle weiden,
wirf hin die Last und eil herzu!
Bald ist der schwere Kampf geendet,
bald ist der saure Lauf vollendet,
so gehst du ein zu deiner Ruh.*

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 4,35-41
CHOR Responsorium

¹⁾: Erklingt erstmals im NoonSong

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Heinrich Schütz (1585-1672):
Also hat Gott die Welt geliebt (SWV 380)
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die Preces



VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURGIN Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gott, diese Welt hast Du geschaffen und geordnet nach Deinem Willen. Laß Deine Schöpfung nicht untergehen durch die Schuld der Menschen. Bleibe uns freundlich zugewandt, bewahre uns und alles, was Du ins Dasein gerufen hast. Denn Dein ist die Macht und die Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Melchior Vulpus (1570-1615):
Wach auf, wach auf ,s ist hohe Zeit
EG 244
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURGIN Segen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Sinfonia aus der Kantate
„Wir danken dir, Gott, wir danken dir“ (BWV 29).
Orgelfassung: Marcel Dupré



ZUM PROGRAMM

DER BÜCKEBURGER BACH

Unter den komponierenden Söhnen Johann Sebastian Bachs stand Johann Christoph Friedrich am wenigsten im Rampenlicht der Öffentlichkeit. Als „Externus“ besuchte der zweitjüngste Sohn zunächst die Thomasschule und erhielt musikalischen Unterricht vom Vater. Bereits seit Mitte der 1740er Jahre zählte er zu den Mitwirkenden bei den Aufführungen seines Vaters, vor allem als Cembalist. Ab 1750 war er Kammermusiker am Hofe des Grafen Wilhelm von Schaumburg-Lippe in Bückeburg. Dessen Gattin erhielt von Johann Christoph Friedrich Bach Unterricht und beschenkte ihn reichlich. Sein Jahresgehalt belief sich zeitweise auf stolze 1.000 Reichstaler. Er blieb – abgesehen von einer Reise nach London zum jüngeren Bruder Johann Christian – Zeit seines Lebens in Bückeburg. Dort heiratete er die Sopranistin Lucia Münchhausen. Unter seinen neun Kindern erwies sich Wilhelm Friedrich Ernst als der musikalisch begabteste.



Die vierstimmige Motette „Ich lieg und schlafe ganz mit Frieden“ (B R - JC F B H 100) ist im Autograph des Komponisten mit dem Schlussvermerk „1780 SDG“ [Soli Deo Gloria] überliefert. Sie entstand möglicherweise für den am 7. September 1780 im Alter von nur 21 Jahren verstorbenen Erbgrafen Karl Wilhelm Ernst von Schaumburg-Lippe, dessen Begräbnisfeier am 11. September 1780 in Stadthagen stattgefunden hatte. Das Werk basiert auf dem letzten Vers des 4. Psalms und der 1. Strophe des Kirchenliedes „Es ist noch eine Ruh vorhanden“ aus der Feder des Köthener Dichters Johann Sigismund Kunth (1700–1779). Überraschend sind stellenweise fast frühromantische Züge in diesem eigentlich der empfindsamen Klangästhetik jener Zeit verpflichteten Werk.

(nach Dr. Andreas Glöckner)

Die für heute geplante Motette von Henry Purcell muss wegen zahlreicher, gesundheitbedingter Umbesetzungen im Ensemble ausfallen und wird auf einen späteren Termin verschoben.

NOONSONG – AKTUELLES

17. SEPTEMBER 2022: NÄCHSTES NOONSONG-FESTIVAL

Voller Zuversicht, dass im Herbst die Corona-Pandemie eingedämmt sein wird, planen wir für Samstag, 17. September 2022 ein sensationelles, vielversprechendes kirchenmusikalisches 24 Stunden-Ereignis.

Mit sieben geistlichen Konzerten - entsprechend dem Rhythmus des durch Gebet und Gesang strukturierten klösterlichen Alltags - führen wir musikalisch durch eine Nacht und einen Tag, vom Dunkel ins Licht und vom Licht ins Dunkel, beginnend um 0:00 Uhr, endend um 23.00 Uhr

Unsere Partner sind Garanten für Spitzenqualität: die beiden, auf geistliche Musik spezialisierten, weltbekannten Chöre, Tenebrae Choir aus England und Basiani-Ensemble aus Georgien sowie das Kammerorchester Akademie für Alte Musik Berlin. Aus Berlin werden sirventes berlin, das Ensemble Vox Nostra und der Staats- und Domchor mitwirken.

„Ich freue mich, dass wir nach zwei anstrengenden Corona-Jahren eine wahrhaftige Sensation in und für Berlin auf die Beine stellen können. Unsere Mitwirkenden sind Weltklasse. Deshalb wird der 17. September auch ins Programm des ambitionierten „Musikfest Berlin“ aufgenommen.“, so schwärmt Stefan Schuck. „Dank der Förderung durch den Hauptstadtkulturfonds brauchen wir für die sieben musikalischen Andachten mit den Spitzenensembles keinen Eintritt erheben.“

Halten Sie sich schon jetzt diesen Termin frei!

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 137 Besucher hier in der Kirche. Sie spendeten 731,84 € für den NoonSong. Wir danken für diese hohe Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten,

Aktuell dürfen wir, entsprechend der Größe des Kirchraums, den NoonSong für ca. 150-180 Besucher öffnen. Selbst bei 180 Besuchern bleibt es schwierig, die Kosten des NoonSongs zu decken. Sie betragen Samstag für Samstag über 1000 Euro. Mit durchschnittlich 8€ pro Besucherin und Besucher wären diese Ausgaben gedeckt. Der Trägerverein NoonSong e.V. hat dennoch entschieden, die NoonSongs fortzuführen, denn Psalmtexte, Lesungen und Musik spenden Trost und Zuversicht. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

Wir bitten daher auch heute um Ihren finanziellen Beitrag am Ausgang.

IST DER NOONSONG WERT, ÜBER IHN ZU SPRECHEN?

Wenn ja, bitten wir Sie heute, eine aktive Rolle bei der Weiterentwicklung des NoonSongs zu übernehmen.

Wir bitten Sie um Ihr „Like“ oder „Abonnieren“ auf facebook, Instagram, Twitter oder Youtube. Das kostet Sie nur einen Klick und hilft dem NoonSong in dieser schweren Zeit. Scannen Sie JETZT einfach nebenstehenden qr-code (und schalten Sie dann Ihr Handy lautlos) Besten Dank!



Auf unserer Website www.noonsong.de können Sie jetzt auch unseren **Newsletter** abonnieren. 4-5x pro Jahr informieren wir Sie über Neuigkeiten aus dem NoonSong und gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen.

PROGRAMM DES KOMMENDEN NOONSONGS

SAMSTAG, 12.02.2022, 12:00 (SEPTUAGESIMAE)

John Reading (ca. 1645-1692): Preces & Responses

Sir Arthur Sullivan (1842-1900): We have heard with our ears, O God

Carlo Gesualdo (1566-1613): Illumina faciem tuam

Albert Becker (1834-1899): Also hat Gott die Welt geliebt

Michael Praetorius (1571-1621): Es ist das Heil uns kommen her

Liturg: Pfarrer Prof. Dr. Wolfgang Huber

Organist: Matthias Schmelmer

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.

Deutsche Kreditbank

IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

